

## **(Beispiel-) Argumentation für interaktive Whiteboards**

Der Hauptvorteil von interaktiven Whiteboards gegenüber analogen Tafeln ist, dass man Tafelbilder abspeichern, verteilen und wiederverwenden bzw. ausdrucken kann.

Folien müssen nicht mehr ausgedruckt werden, um sie über einen OHP zu zeigen.

Man ist flexibel durch den Einsatz von Texten, Fotos, Videos oder Audiodateien. Tafelbilder können vom Lehrer zu Hause entwickelt und gespeichert und später im Unterricht einfach geladen werden.

Man kann auf Knopfdruck auf z.B. Google Maps, Google earth zugreifen, Gedicht rezitiert oder ein Foto der chinesischen Mauer einsetzen.

Das sogenannte kollaborative Arbeiten, bei dem die Klassengemeinschaft zusammen ein Thema erarbeiten, wird extrem erleichtert und kann von allen Schüler/innen nachvollzogen werden, weil sie den Entstehungsprozeß live an der Tafel mitbekommen.

Im Mathematikunterricht kann man digital Winkel messen, Figurenkonstellation analysieren (hin- und herschieben), mathematische Formen zuordnen und Diagrammkurven erstellen.